

Hofheim, 10. Februar 2016

Es flimmert wieder

MTK-Jugendbildungswerk: Kinder und Jugendliche zeigen ihre Filme auf der großen Leinwand

Am Freitag, 17. Februar, flimmert in Hofheim die Leinwand: Zum dritten Mal veranstaltet das Jugendbildungswerk des Main-Taunus-Kreises das Medienfestival „Flimmer“. Nach Angaben des Ersten Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier werden 18 Kurzfilme von Kindern und Jugendlichen aus acht Kommunen des Kreises präsentiert: von Action über Fantasy und Zeichentrick bis hin zu Dokumentationen oder Gesellschaftskritik. „Rund 180 Kinder und Jugendliche haben mitgemacht – eine beachtliche Zahl.“ Jugendgruppen, Schulklassen und Kitas konnten sich ebenso beteiligen wie einzelne Bewerber.

Zum Beispiel haben die Mädchen und Jungen aus dem Kinderhort Alter Höchster Weg in Eschborn einen Fantasyfilm über einen verzauberten Diamanten gedreht, während die Schüler der Johann-Hinrich-Wichern-Schule einen Krimi über einen Handydiebstahl in der Turnhalle eingereicht haben. Bei den Jugendlichen ist unter anderem „Vertraue niemandem“ – ein Mystery-Thriller aus Sulzbach – mit im Rennen um den „Flimmer“.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Hofheimer Kino „Movies“ im Chinon-Center. Zunächst werden die Filme der sechs- bis zehnjährigen Kinder gezeigt. Während die Jury berät, gibt es eine kurze Pause, während der die „Broken Sticks“, eine Band der Musikschule Hofheim, spielen. Der Jury gehören die Medienpädagogin Renate Hillen, der Kinderbuchautor Jochen Till und die Künstlerin Heidi Werkmann an. Sie zeichnen um 16 Uhr die drei besten Filme aus. Ab 16.30 Uhr sind die Filme der Jugendlichen zu sehen; drei von ihnen werden um 19 Uhr prämiert. Der Eintritt ist frei. Wer sich für die Veranstaltung interessiert, kann sich unter der Rufnummer 06192/ 201-2093 anmelden.